



EUROPEAN INSTITUTE
FOR BIOMEDICAL
IMAGING RESEARCH

PROJEKTPRÄSENTATION SOLACE & LESSONS LEARNED

Monika Hierath, *EIBIR Executive Manager*

EU4Health Web-InfoDay 2023



Co-funded by the
European Union

The SOLACE project is co-funded under the EU4Health Programme 2021-2027 under grant agreement no. 101101187.

www.eibir.org

EIBIR – EUROPEAN INSTITUTE FOR BIOMEDICAL IMAGING RESEARCH

- gemeinnützige GmbH mit Sitz in Wien, gegründet 2006 von der Europäischen Gesellschaft für Radiologie (ESR)
- 11 europäische Fachgesellschaften/Organisationen als Gesellschafter
- Koordination und Unterstützung von internationaler Forschung im Bereich der biomedizinischen Bildgebung (Begleitung Antragstellung, Koordination & Projektmanagement; Facharbeitsgruppen etc.)
- Dissemination & Community Outreach
- Mit EIBIR Unterstützung konnten seit Gründung über 165 Mio EUR an EU-Projektgeldern für Forschung im Bereich biomedizinische Bildgebung eingeworben werden

EU4HEALTH PROGRAMM

- Ein wesentliches Instrument zur Verwirklichung der Europäischen Gesundheitsunion mit vielen Möglichkeiten
- 5,3 Mrd. Euro für den Zeitraum 2021–2027
- EIBIR hat bis dato zwei Anträge als Koordinator eingereicht (beide wurden gefördert)



- **i-Violin Projekt** - EU4H-2021-PJ-03 Action grants for a project on the quality and safety of radiation technology in diagnosis and treatment of cancer
- **SOLACE Projekt** – EU4H-2022-PJ-01 Call for proposals to monitor and strengthen the implementation of innovative approaches to prostate, lung and gastric cancer screening at Union level (Action grant)



SOLACE - STRENGTHENING THE SCREENING OF LUNG CANCER IN EUROPE



- EU4H-2022-PJ-01 Call for proposals to monitor and strengthen the implementation of innovative approaches to prostate, lung and gastric cancer screening at Union level (Action grant)
- Eingereicht im April 2022
- Evaluierung: 98/100
- Projektstart April 2023, Dauer: 3 Jahre
- Konsortium: 30 Beneficiaries, 3 Associated Partners
- Gesamtbudget: 12,13 Mio EUR (EC Förderrate: 80%)

SOLACE - PROJEKTZIELE



- Erhebung Status quo und best practice Lungenkrebsscreening in Europa
- Leitlinien und Guidance zu Implementierung für den gesamten Pathway: evidenzbasierte Leitlinien, Publikationen, SOPs, Unterlagen zu Qualitätssicherung, Methodik, Nutzen/Risiko Verhältnis, Kosten-Effizienz (“Knowledge Hub“)
- 3 Pilotprojekte in 10 MS mit über 12.000 Teilnehmern
- Fokus: Steigerung der Teilnahme an Lungenkrebsscreening Programmen und Überwindung von Hürden im Outreach (Gender Aspekte, schwer zu erreichende Bevölkerungsgruppen aufgrund von sozialen, ethnischen, geographischen Gründen) und Personen mit erhöhtem Lungenkrebsrisiko
- Gründung der Lung Cancer Screening Alliance (ELCSA) um Sustainability zu gewährleisten

SOLACE - STÄRKEN



- Policy Background
- Projekt von Beginn an von den europäischen Fachgesellschaften mitgetragen (z.b. Europäische Gesellschaft für Radiologie, Europäische Gesellschaft für Pneumologie und viele mehr)
- Aufbauend auf Hintergrundarbeit, Leitlinien, Meta-Analysen etc.
- Umfassende Einbindung aller Stakeholder und möglichst vieler MS
- Abstimmung zu Methodik, Projektaufbau im Vorfeld mit den Konsortien für Prostatakrebs und Magenkrebs; Planung einer gemeinsamen Policy Konferenz
- Definition messbarer KPIs für den gesamten Projektverlauf
- Berücksichtigung nationaler Gegebenheiten (Heterogenität), kein one-size fits-all Approach

SOLACE – LESSONS LEARNED



- EU4Health fördert keine Forschung an sich, Fokus = Implementierung
- Unterschiede zu Horizon Europe beachten
 - Inhaltlich – Aufbau Proposal, Action-level Indicators, verpflichtendes WP zu Evaluierung, verpflichtende Deliverables
 - Budget – Kofinanzierung, Indirect Cost nur 7%, Unit Cost für Reisekosten, stand-alone Website Kosten nicht förderfähig
 - Rechtlich – kein Mutual Insurance Mechanism; first-line liability für Koordinator bei Final Payment

SOLACE – LESSONS LEARNED



- Budgetplanung ist deutlich komplexer (detailed budget sheet), ausreichend Zeit einplanen, Partner benötigen Support
- Erforderliche Kofinanzierung stellt eine Hürde insbesondere für NGOs dar; zeitgerechte Planung des Eigenanteils bzw möglicher Lösungsansätze (Industrie?)
- Unit Cost für Reisekosten und ihre aktuellen Sätze für alle Partner problematisch (Tendenz zu online Format für Meetings)
- Interne administrative Prozesse können je nach Sektor sehr lange dauern, Partner mit ausreichend Vorlauf informieren (z.b. betreffend 30-Tage Frist für GA Accession)
- Auch während GAP können trotz hervorragender Evaluierung Hürden für die Unterzeichnung auftauchen → das Unerwartete erwarten!

TALK TO US

office@eibir.org

+43 1 533 4064 20

Am Gestade 1, 1010
Vienna, Austria

www.eibir.org



EUROPEAN INSTITUTE
FOR BIOMEDICAL
IMAGING RESEARCH